

DORER BLÄTTLE

Amtliche Mitteilung - Heft 3/2014 - 73. Ausgabe

DOREN

Sonnigerleben



Gemeinde Doren

Foto: Günter Laznia, Fototreff

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
e5-Gemeinde Doren	5
Bücherei/Eltern-Kind-Treff	6

Bildung

Kindergarten	7
Volksschule	8
Talenteschule Doren	9
Volkshochschule	10

Vereine

Feuerwehr	11
Fußballclub	12
Schützengilde	13
Musikverein	14
Sportverein/kfb Doren	15
Seniorenbund	16
Kneipp-Aktiv-Club/kfb/Fasnattbüttel	17
OGV Doren/Theatergruppe	18

Service

Sennerei Huban/Berufliche Erfolge	19
Bauhof/Wertstoffsammelstelle	20
Geburtstage	21
Bevölkerungsübersicht/Termine	22
Ärztliche Bereitschaftsdienste	23
Impressionen	24

Kontakt:

Gemeinde Doren
Kirchdorf 168
6933 Doren
Tel. 05516/2018-0
E-Mail: gemeindeamt@doren.at
www.doren.at

Impressum

Herausgeber: Gemeindeamt Doren
Inhalt: Bgm. Guido Flatz
Texte Gemeinde: Bgm. Guido Flatz
Redaktion: Bgm. Guido Flatz
Layout: Reinhard Maier
Druck: Hugo Mayer Druck

Nächste Ausgabe:

Freitag, 19. Dezember 2014

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 3. Dezember 2014

KAUM ZU GLAUBEN BLÄTTLETIPP...

Aluminium im täglichen Leben

Das Leichtmetall zählt zu den meist verwendeten Metallen in der Flugzeugindustrie, im Fahrzeugbau oder in der Lebensmittelindustrie. Doch in letzter Zeit kommt immer wieder der Verdacht auf, das bisher als ungiftig geltende Element sei doch nicht so harmlos – und für Brustkrebs und Alzheimer mitverantwortlich. Aluminium ist eines der häufigsten Elemente der Erdkruste und taucht deswegen in gewissen Mengen in fast allen Lebensmitteln auf, besonders in getrockneten Kräutern und Gewürzen, die im Mittel 145 Mikrogramm Aluminium pro Gramm enthalten, sowie in Schokoladenprodukten mit 33 Mikrogramm pro Gramm. Von der über den Magen-Darm-Trakt aufgenommenen Menge resorbiert (aufnehmen) man je nach Darreichungsform bis zu etwa einem Prozent, so dass nur ein Bruchteil direkt in den Körper gelangt. Besonders die in den schweißmindernden, antitranspiranten Deos enthaltenen Aluminium-Salze sind in letzter Zeit ins Gerede gekommen. Durch die Anwendung verengen sich die Schweißdrüsen und die Schweißproduktion wird zeitweise gemindert. Über die Haut gelangen die Aluminiumsalze dann in den Körper – darum sollten diese Deos auch erst einige Stunden nach einer Achselrasur aufgetragen werden. Mittlerweile gibt es auch alternative „alufreie“ Produkte im Handel. Wer mehr über diese Thema erfahren möchte, kann das Internet zurate ziehen. Im Internet kann man sehr Interessantes über diese Thematik finden.





Aus dem Büro des Bürgermeisters

Liebe Dorener

Es ist immer wieder schön das „Dorer Blättle“ in den Händen zu halten. Es gibt einen Überblick darüber, was in unserer Gemeinde alles geschieht und zudem ist es eine wichtige Informationsquelle für alle, die sich für unsere/deine Gemeinde interessieren. Wir wohnen in einem wunderschönen attraktiven Lebensraum. Alle sind hier gefordert, diesen zu erhalten und sich einzubringen, um auch in Zukunft unseren Lebensstandard halten zu können. Nur wenn es uns gemeinsam gelingt, attraktiv zu bleiben, werden wir erfolgreich sein können. Wir sind weiterhin sehr bemüht, die Grundpfeiler für die Zukunft zu festigen. Dabei geht es zum einen um die Erhaltung der Trinkwasserqualität, die Abwasserentsorgung, die Schaffung von Wohnraum, um die Kinder- und Schülerbetreuung, die Gestaltung des Ortszentrums, die Schaffung und Erhaltung von Spiel- und Freiräumen, den Erhalt der Nahversorgung, den Erhalt unserer Klein- und Mittelbetriebe, jugend- und seniorengerechte Angebote, um die Stärkung unserer Ehrenamtlichen sowie um den Erhalt unserer Sicherheit,

des Wohlfühlens und unserer Gemeinschaft generell. An dieser Stelle möchte ich daher wieder kurz über einige Projekte berichten:

Wohnen in Doren

Die Bauarbeiten im Bereich Schnoran werden Anfang Oktober dieses Jahres starten. Es entstehen dabei Eigentums- und Mietwohnungen. Der Großteil der Wohnungen ist bereits an Dorener vergeben. Es bildet sich dort ein bunter Mix aus Jung und Alt in einem barrierefreien Wohnhaus.

Auch für den Bereich des Mehrparteienhauses im Dorfzentrum laufen die ersten Planungsgespräche. Wenn alles perfekt läuft, könnten die Bauarbeiten mit Ende des Jahres 2015 beginnen. „Betreubares Wohnen, Miet-, Mietkauf- aber auch Eigentumswohnungen sollen neben einem attraktiven Nahversorger entstehen. Wer Interesse an diesen Wohnungen hat, meldet sich einfach im Gemeindegemeindeamt.

Brückenbau

Eine funktionierende Verkehrs-Infrastruktur ist für unsere Pendler aber auch für unsere Betriebe von großer Wichtigkeit. Wir sind in Doren glücklicherweise mit einem

guten Anschluss an den öffentlichen Verkehr versorgt. Daneben ist aber auch ein gut ausgebautes Straßennetz sehr hilfreich. Die Brücke über den Standbach ist fertiggestellt. Sie ist auch gerüstet für die Zukunft. Allenfalls könnte ein Radweg über die Brücke geführt werden, zudem verfügt sie über eine Leerverrohrung für allfällige Trinkwassersammenschlüsse. Die Bauarbeiten bei der Brunsttobelbrücke gehen weiterhin zügig voran. Einer Eröffnung im Frühjahr des kommenden Jahres steht wohl nichts mehr im Wege.



Großbrutschung „Gschlief“

Im Bereich des „Gschlief“ wurde über die Sommermonate fleißig gearbeitet. Ein Teil der Abbruchwand ist mit einer Netzabdeckung versehen worden. Diese soll eine weitere Erosion und damit das weitere Rückschreiten der Abbruchwand verhindern. Zudem wurden rund 30 m tiefe Entwässerungsbohrungen in die Wand getrieben. Die Arbeiten werden wohl noch bis Ende des Jahres andauern.

Spiel- und Freiraum

Nach der Fertigstellung im Bereich Bozenau wurde der Spielplatz des Kindergartens adaptiert. Zudem wurde im Bereich des Wanderwe-



s´Dorer Blättle -
informativ, unterhalt-
sam, innovativ, span-
nend, lehrreich, lustig,
... - immer wieder.

Wichtige Neuigkeiten
gibt es auf unserer
Homepage:
www.doren.at
Regelmäßig vorbeischa-
uen lohnt sich.



Brunsttobelbrücke

Die Arbeiten an der Brunsttobelbrücke sind im Zeitplan. Derzeit laufen die Betonarbeiten. Dazu werden rund 1000 m² Flächen an Schalungsplatten und rund 120 m³ Kantholz angebracht. Spätestens Ende des Jahres sollen dann die Schal- und Betonierarbeiten abgeschlossen werden.

Aus dem Büro des Bürgermeisters



ges vom Kirchdorf Richtung Sulz der Waldspielraum fertiggestellt – ein Besuch mit den Kindern lohnt sich. In diesem Herbst soll nun endlich auch der Kletterbereich beim Spielplatz der Volksschule saniert und erweitert werden. Auch im Bereich des „Sonnenweges“ Richtung Hochstadel wird es in den nächsten Wochen einige Neuigkeiten geben.



Jugend in Doren

Das Thema der Jugend im Bregenzerwald und damit auch in Doren wurde in den letzten Wochen und Monaten immer wieder diskutiert. Was ist Jugendarbeit, welche Notwendigkeiten wünschen sich die Jugendlichen. Es hat hier, vor allem auch was die Jugendräume betrifft, ein Umbruch stattgefunden. Ein richtiger Ansatz für strukturierte Jugendarbeit waren sicherlich die Jugendbeteiligungstage der Gemeinde Doren im Jahr 2012 – ein solcher soll periodisch wieder stattfinden. Hervorragende Jugendarbeit wird in unseren Vereinen geleistet. Das Team des Jugendraumes, welches

in den letzten Jahren aktiv war, hat nach einem intensiven Gespräch festgestellt, dass es wohl an der Zeit ist, jüngeren Beteiligten Platz zu machen. Der bisherige Jugendraum ist somit vorerst geschlossen.

Ist die Jugend von heute tatsächlich so passiv? Sind die Jugendlichen zu gar nichts anderem mehr im Stande als den Sinn im Leben nur im Genuss zu sehen? Sind es nicht die Jugendlichen, die von unserer Gesellschaft zum Konformismus erzogen worden sind – Anpassung lohnt sich – neue Ideen, Visionen und Widerstand werden bestraft? Ich glaube wir sollten die Jugendlichen ermutigen, sich vorerst in den kleinsten Gemeinschaften ihrer nahen Umgebung zu engagieren – „man muss Dinge auch ausprobieren können“. Sollten sich Jugendliche angesprochen fühlen, darüber hinaus zu denken, um damit die Jugendarbeit in der Gemeinde erneut zu forcieren, so sollen sich diese einfach und unkompliziert im Gemeindeamt melden.

Doren genießt

Erneut konnten wir schöne Stunden auf dem Dorfplatz und im Lagerhaus genießen. Die Stärkung der Dorf-

gemeinschaft, sich Zeit nehmen für andere, unkompliziert Kontakte knüpfen, sich austauschen, daneben noch das eine oder andere Gläschen und Köstlichkeiten genießen und dazu noch Gutes tun, einfach "do si, zit nea, mitanand reda, gnüsso", – vielen



Dank an alle, die dabei waren, die uns unterstützt haben, die lobende Worte gefunden haben, die neue Ideen einbringen.

Alle Projekte der Gemeinde zielen auf ein gemeinsames Miteinander. Sie sollen die Bedürfnisse des Einzelnen unterstützen und abdecken. Sie sollen den Wert und den Wohlfühlfaktor unseres Ortes in der Gemeinde und über die Grenzen hinaus spürbar machen.

Für ein gutes Gelingen sind Zusammenarbeit, Wertschätzung, Kommunikation und gemeinsamer Wille notwendig. „Small ist beautiful“ – schätzen wir die Überschaubarkeit eines kleinen Dorfes, die Unterstützung aus der Nachbarschaft, die kurzen Wege, die Sicherheit, die familiäre Kinder- und Schülerbetreuung, die ihnen gute Voraussetzungen für ihr weiteres Leben bietet, die intensive Unterstützung im Alter und vieles mehr.

Bürgermeister Guido Flatz

Zum Start der Mobilitätswoche lud die Gemeinde Doren und das e5-Team zum bewussten Einkauf mit dem Rad. Trotz des schlechten Wetters sind einige mit dem Rad angegrist um ihr verdientes Butterkipferl als Dankeschön in Empfang zu nehmen. Ein Dank an alle, die dann und wann mit dem Rad einkaufen und dem gesamten e5-Team für die Aktion.



"Blühende Straßen"
statt grauem Asphalt Die Straßenflächen zur Volksschule und dem Kindergarten erstrahlen nun im neuen Glanz - genauer gesagt, sind mit tollen Malereien versehen. Damit soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass der Straßenraum nicht nur Verkehrsfläche für Autos, sondern auch Lebensraum und Schulweg für unsere Kinder ist.



e5-Gemeinde Doren

Welche Heizung passt zu meinem Haus?

Infoabend für alle, die eine neue Heizung wollen



Die alte (Öl-)Heizung muss ausgetauscht werden, doch welche Alternativen gibt es? Welches Heizsystem passt in mein Haus und welches bietet den größten Komfort für mich? Welche Vor- und Nachteile haben die verschiedenen Heizsysteme und welche Förderungen bekomme ich? Wenn Sie Antworten auf diese Fragen möchten, dann informieren Sie sich kostenlos, produktneutral und systemunabhängig am **Dienstag 21.10.2014 von**

20 - 22 Uhr im Feuerwehrhaus Doren beim Infoabend zum Thema „Heizung“.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürger/innen, die einen Neu- oder Umbau ihres Heizsystems planen, unabhängig vom bestehenden Energieträger. Sie wird von den Gemeinden Doren und Sulzberg in Zusammenarbeit mit dem e5-Programm, dem Energieinstitut Vorarlberg und der Energieautonomie Vorarlberg durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos.



landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden

Infoabend für alle

Welche Heizung passt zu meinem Haus?
Di, 21. Oktober 2014
20 Uhr

e5 Tag der offenen Heizraumtüre!
Samstag, 25. Oktober 2014 | 9.00 - 12.00 Uhr

landesprogramm für energieeffiziente gemeinden

Sammeln sie ihre eigenen Eindrücke bei bereits umgesetzten Anlagen in Doren. Ökologisch empfehlenswerte Heizanlagen haben keinerlei Komfortnachteile, schonen nachhaltig das Haushaltsbudget und tragen einen kaum zu beziffernden Beitrag zur Schonung der Umwelt bei. Das hat das e5-energieteam veranlasst einen Tag der offenen Heizraumtüre in unserer Gemeinde zu organisieren. Die Dorener Bevölkerung hat dabei die Möglichkeit, sich aus erster Hand über verschiedene Heizsysteme zu informieren und auszutauschen.

Folgende Dorener halten für Sie die Heizraumtür am Sa, 25.10.2014 offen:

- **Ernst Fink, Langschwend 57;** Stückholz mit Pellets kombiniert
- **Klaus Buhmann, Sulz 72;** Gilles-Hackschnitzelheizung kombiniert mit einer Solarpufferanlage (Mikroheiznetz für 2 Gebäude)
- **Bruno Baldauf, Kirchdorf 136a;** Kachelofen – Ganzhausheizung
- **Brigitte Nußbaumer, Huban 24a;** Wärmepumpe in einem Passivhaustyp
- **Egon Vögel, Schnoran 412;** Wärmepumpe kombiniert mit kontrollierter Be- u. Entlüftung
- **Josef Schmelzenbach, Kaltschmieden 204;** Stückholzheizung für zwei Einfamilienhäuser

Nutzen sie das Angebot, laden sie Freunde und Bekannte ein und besuchen sie die offenen Heizräume. Der Erfahrungsaustausch kann gute Dienste leisten.



Tag der offenen Heizraumtüre

Sa, 25. Oktober 2014
09.00 - 12.00 Uhr

Dem e5-Energieteam Doren ist es wichtig, dass Interessierte Erfahrungswerte von Praktikern in unserer Umgebung sammeln können.



Interessierte holten sich beim e5 -Infostand bei "Doren genießt" informative Tipps und Ratschläge.

Bücherei/Eltern-Kind-Treff

Doren liest – spannend, lustig, unterhaltsam, ...

Spannende Kindergeschichten gab es bei "Doren liest" für die rund 30 Kinder zu hören. Büchereileiterin Elisabeth Sinz und Bürgermeister Guido Flatz "entführten" die Kinder in die wunderbare "Welt des Lesens". Auf dem Spielplatz und im Wald wurden allerlei Geschichten zum Besten gegeben. Im Anschluss gab es noch eine kleine Stärkung und jede Menge Zeit zum Spielen. Für alle, die sich vom Lesen anstecken ließen, gab es noch jede Menge Lesestoff in Hülle und Fülle in der Bücherei.



Für Fragen:

Sabine Eberle
0664/3727711
Birgit Schmelzenbach
0664/4604581

Eltern-Kind-Treff

Wir treffen uns weiterhin einmal im Monat. Wir freuen uns auf alle, die Zeit und Lust haben zum gemütlichen Beisammensein, zum Reden und gemeinsamen Spielen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Wann? Jeden letzten Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Wo? Gemeindehaus Doren, Spielgruppenraum (2. OG)

Wer? Kinder von 0 – 4 Jahren mit ihren Eltern

Nächste Termine:

- Di. 28.10.2014
- Di. 25.11.2014



JungwählerInnen im Wahllokal.

Landtagswahl 2014

Vielen Dank an alle, die die Möglichkeit der Wahl genutzt haben. Die Wahlbeteiligung lag in Doren sehr hoch - knapp 79 %. Vielen Dank auch an die Erstwähler - vom Jahrgang 1998 kamen sieben von 11 möglichen Wählerinnen und Wählern zur Wahl.

Dorener Wahlergebnis:

VP	-	63,4	%
FPÖ	-	19,8	%
Grüne	-	8,5	%
SPÖ	-	2,8	%
Neos	-	3,7	%
Pirat	-	0,15	%
M	-	0,15	%
Wir	-	1,5	%
CPÖ	-	0	%



Unser jüngster Wähler: Dominik Höller



Kindergarten

„Mit der schlaunen Eule durch das Zahlenland“

Am Dienstag, den 9.9. haben wir gemeinsam mit den 24 Kindern der „Eulengruppe“ erfolgreich und schwungvoll in das neue Kindergartenjahr gestartet. Beim spannenden Jahresthema „Mit der schlaunen Eule durch das Zahlenland“ werden die Kinder auf spielerische Art und Weise durch die Zahlen von Eins bis Zehn geführt. Dabei wollen wir die Wissbegierde der Kinder an den Zahlen wecken und sie dafür begeistern. Die Kinder entwickeln so ein positives Verhältnis zu den Zahlen und werden in vielen verschiedenen Bereichen gefördert.



Kindergartenleitung - Karenzvertretung



Mein Name ist Ulrike Thaler. Ich bin seit zehn Jahren Kindergartenpädagogin und werde ab November die Leitung im Kindergarten Doren übernehmen. Bei meiner Arbeit mit Kindern ist es mir besonders wichtig

sie auf ihrem Weg verantwortungsvoll zu begleiten und jedes Kind dem Entwicklungsstand entsprechend zu fördern. Da mir unter anderem die Natur und die Bewegung, insbesondere das Tanzen, Freude bereiten, lasse ich dies auch vermehrt in meine Kindergartenarbeit einfließen. Ich freue mich auf eine interessante und erlebnisreiche Zeit!

Neue Kindergartenhelferin



Mein Name ist Sandra Berchtold, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Andelsbuch. Ab September 2014 bin ich die neue Kindergartenhelferin im Kindergarten Doren. Ich habe das BORG Egg mit Schwerpunkt auf Musikerziehung

besucht. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit meinem Patenkind, spiele Saxophon und Gitarre und passe sehr gerne auf Kinder auf. Ich habe mich bereits schon gut im Kindergarten Doren eingelebt und freue mich auf eine spannende, lehrreiche und lustige Zeit mit den Kindern.

Karenzvertretung

Anfang November wird die bisherige Kindergartenleiterin Tamara Schröder – Köb ihre Karenzzeit antreten. Ihre Nachfolgerin ist Ulrike Thaler aus Bregenz.



Volksschule Doren

Aktuelles zum Schulbeginn

Mit insgesamt 39 Schülern haben wir heuer die niedrigste Schülerzahl seit dem Einzug in den Neubau vor 11 Jahren erreicht. 15 Kinder haben im Juli die 4. Klasse abgeschlossen und nur 7 Neueinschulende drücken seit September die Schulbank. Ein kleiner Vergleich dazu: Die 380 Einwohner zählende Ortschaft Thal hat heuer 8 Erstklässler!

Unser Lehrerteam hat sich verändert: Daniel Natter und Monika Nußbaumer unterrichten mit Schulbeginn 2014 in Andelsbuch bzw. Alberschwende. Wir freuen uns, Raimund Bereuter aus Lingenau als Klassenlehrer der 3. Klasse begrüßen zu dürfen!



Unsere Erstklässler mit ihrer Klassenlehrerin Doris Rüdisser: v.l.hinten: Dipl. Päd. Doris Rüdisser, Yvonne Eichert, Luca Vögel, Dominik Vogt, Pia Fink v.l.vorne: Ylenia Sinz, Mia Vögel, Raffael Sinz

Klimafreundlich unterwegs

Klimafreundlich unterwegs war die 3. und 4. Klasse im Rahmen des Sachunterrichts in der Vorarlberger Mobilwoche: Sie besuchten den südlichsten Teil Vorarlbergs, fuhren auf dem Damm des größten Flusses, reisten durch die höchstgelegene Gemeinde,

bewunderten die am besten erhaltene Burg und besichtigten die schönste Landeshauptstadt. Die Kinder bekommen dadurch für ihre Arbeit im Sachunterricht eine ganz andere Vorstellung von ihrem Bundesland, sie haben schon in ihrer zweiten Schulwoche die Besonderheiten unseres Landes

kennengelernt. Aber nicht nur die Dritt- und Viertklässler sondern auch die Schüler der 1. und 2. Klasse sind in diesem Schuljahr „klimafreundlich unterwegs“. Sie beteiligen sich in Zusammenarbeit mit dem Dorener e5-Team am Projekt „WISE“ (Wir sparen Energie). Dabei liegt unser Schwerpunkt auf dem Thema Lichtenergie: Auch schon die Jüngsten sollen den sorgsamsten Umgang mit wertvoller Energie lernen - indem in den Klassen bewusst darauf geachtet wird, dass alle Lichter gelöscht sind, wenn der Unterricht im Religionsraum, Turnsaal oder Werkraum stattfindet oder wenn die Schüler in die Pause gehen.

Notenfrei unterwegs

Die Rückmeldung über die Leistungen des Kindes erfolgt also zukünftig nicht mehr in (wenig aussagekräftigen) Ziffernnoten, sondern mittels eines Briefes (Verbale Beurteilung), eines Lernzielkataloges oder eines Zeugnisgespräches (Direkte Leistungsvorlage).

Diese Formen der Rückmeldung haben einige sehr entscheidende Vorteile:

- Briefe/Gespräche lassen keinen Vergleich zu, es gibt keinen Konkurrenzdruck um gute Noten
- Briefe/Gespräche sind sehr individuell auf jedes Kind zugeschnitten. Die zentrale Botschaft: Jede(r) hat Stärken und Schwächen
- Briefe/Gespräche sind aussagekräftig und besonders auch für schwächere Schüler motivierend - die Fortschritte des einzelnen Kindes können gewürdigt werden
- Auch soziale Kompetenzen und das Arbeitsverhalten kommen zur Sprache
- Das Hauptaugenmerk liegt auf der individuellen Entwicklung und den Stärken des Kindes



Nun starten wir ganz offiziell in den Schulversuch „Alternative Beurteilungsformen von der 1. bis zur 3. Klasse“.



Talenteschule Doren

Am Montag, den 08.09.2014 startete die Talenteschule Doren in ein neues Schuljahr. Von den Ferien gut erholt, begannen insgesamt 178 Schülerinnen und Schüler in 8 Klassen den neuen Lernabschnitt. 93 Knaben und 85 Mädchen freuen sich nun wieder auf die Schule und deren vielseitige Angebote. Die Tabelle zeigt die Verteilung der Schülerinnen und Schüler in den unterschiedlichen Klassen:

Klasse	Knaben	Mädchen	Gesamt:
1a	13	9	22
1b	12	8	20
2a	13	8	21
2b	11	13	24
3a	9	13	22
3b	8	12	20
4a	15	9	24
4b	12	13	25

Insgesamt stammen 51 Schülerinnen und Schüler aus Doren, während aus Sulzberg 72 Schülerinnen und Schüler täglich den Weg in die Talenteschule in Doren finden. 55 Schülerinnen und Schüler treten ihren Schulweg aus Langen Richtung Doren an.

Angebot an der Talenteschule Doren

Das umfangreiche Angebot der Talenteschule verspricht auch dieses Jahr eine bestmögliche Förderung der Kinder. Neben dem Pflichtschulteil den jede Schülerin und jeder Schüler an der Talenteschule absolvieren muss, dürfen die Kinder auch eigene Interessen in ihrem Schulalltag verfolgen. Mehr als 30 Wahlpflichtfächer stehen für Mädchen und Knaben dafür zur Auswahl. Durch diese frei wählbaren Fächer können die Kinder einen Teil ihres Stundenplans nach ihren eigenen Wünschen gestalten. Neben sportlichen oder handwerklichen Angebo-



Konstruieren, gestalterische Fähigkeiten beim Design und das Vermögen Problemlösungen zu finden, werden in diesem neuen Fach im Vordergrund stehen und bestmöglich gefördert. Ähnlich wie bei Lego-Technik werden auf bekannte Art und Weise Konstruktionsmodelle erstellt, diese anschließend mit Hilfe der Computer so programmiert, dass die kleinen Roboter ihre Aufgaben selbstständig ausführen können. Dank gilt an dieser Stelle dem Elternverein der Schule, der durch ihre großzügige Unterstützung dieses Projekt finanziell ermöglicht hat. Ebenso zeigt sich die Wirtschaftskammer Vorarlberg im Hinblick auf die Unterstützung dieses Projekts großzügig. Eine Teilnahme an der FLL (First Lego League) wird bereits in diesem Jahr angestrebt. Der Vergleich mit anderen Schulen und deren Robotern gilt bei diesem als Herausforderung, dass so mancher „Future Star“ an der Talenteschule Doren zu finden ist.



ten steht dieses Jahr zum ersten Mal auch das Fach „Robotik“ zur Auswahl. Das Fach „Robotik“ ist ein Angebot, welches die moderne Ausstattung der Schule (Computer, digitale Tafeln, ...) und das großzügige Raumangebot der Lernlandschaften perfekt ausnutzen kann. Technische Fähigkeiten beim



Wir alle freuen uns auf das neue Schuljahr!



Volkshochschule

Nach einem erfolgreichen ersten Jahr hat sich die Volkshochschule Bregenz in Doren gut „eingelebt“. Die Kurse wurden sehr gut angenommen und die Kursteilnehmer konnten viel Neues kennenlernen. Auch im kommenden Herbstsemester wird wieder ein breites Angebot an verschiedenen Kursthemen geboten:

Badminton

6 Abende ab Donnerstag, 25.9.2014, 20.00 bis 22.05 Uhr, Mittelschule Doren, Birgit Bereuter

Flechtfrisuren selbst gemacht – Die Frisur zu Dirndl und Tracht

Montag 29.9.2014 von 19.00 bis 21.05 Uhr, Rita's Haarwelt in Doren, Rita Fessler

5 Elemente Qi Gong

10 Abende ab Dienstag, 30.9.2014 von 20.00 bis 21.15 Uhr, Volksschule Doren, Elisabeth Höck

Liedbegleitung mit der Gitarre für Leicht-Fortgeschrittene

6 Abende ab Mittwoch, 1.10.2014 von 20.00 bis 21.40 Uhr, Volksschule Doren, Robert Österle

Vegane Küche

Mittwoch, 8.10.2014 von 19.30 Uhr bis 22.50 Uhr, Mittelschule Doren, Susanne Füssinger

Bienenwachskerzen ziehen

Freitag, 10.10.2014 von 16.00 bis 19.45 Uhr, Kerzenwerkstatt Sulzberg, Andrea Hagspiel-Rebholz

Grabschmuck für Allerheiligen

Freitag, 17.10.2014 von 20.00 bis 22.05 Uhr, Treffpunkt Krumbach, Jasmin Berkmann

Pralinen – eine süße Verführung

Samstag, 18.10.2014 von 14.00 bis 16.55 Uhr, Mittelschule Doren, Juliane Sinz

Kalligraphie – die Kunst des Schönschreibens

3 Abende ab Dienstag, 4.11.2014 von 19.00 bis 21.55 Uhr, Mittelschule Doren, Anton Pichler

Wachstuchfackeln selber herstellen

Freitag, 23.1.2015 von 14.00 bis 16.55 Uhr, Kerzenwerkstatt Sulzberg, Andrea Hagspiel-Rebholz

Käse und Wein

Mittwoch, 28.1.2015 von 20.00 bis 22.30 Uhr, Gerda Krämer und Helga Boch

Steuertipps vom Profi

Montag, 2.2.2015 von 20.00 bis 21.40 Uhr, Edmund Waibel

Näheres zu den neuen
Kursen unter
www.doren.at.

Anmeldung unter
www.vhs-bregenz.at
oder
Tel.Nr. 05574/525240





Feuerwehr

Entdecke eine neue faszinierende Welt



Freiwillige Feuerwehr Doren

Wir suchen Verstärkung

Um den stetig steigenden Anforderungen und Aufgaben die an die Feuerwehr gestellt werden, gerecht zu werden, suchen wir Dich.

Also, wenn Du (w/m) mindestens 16 Jahre alt bist und zu dem Verein willst der Dir eine

- **sinnvolle Freizeitbeschäftigung**
- **eine tolle Kameradschaft**
- **interessante Hi-Tech**
- **Aktion und Nervenkitzel bietet**
- **und du auch bereit bist Anderen in Notlagen zu helfen**

dann melde dich bei unserem Kommandanten Andreas Vögel unter 0664/3530120 oder unter feuerwehr@doren.at.



Im Zuge des Neubaus der Standbachbrücke wurde auf Wunsch der Feuerwehr Doren eine Ansaugstelle beim Standbach errichtet. Somit kann im Ernstfall und bei entsprechender Wassermenge nun mit relativ geringem Aufwand Wasser entnommen werden.

Weitere Informationen sind unter www.feuerwehr-doren.at abrufbar.

Fußballclub

Gelungener Saisonstart für den FC Baldauf Doren!

Nach dem Aufstieg als Meister aus der 4. Landesklasse konnte der FC Baldauf Doren seine Siegesserie und den Torhunger auch in der 3. Landesklasse fortsetzen. Bereits nach den ersten fünf Runden stand die

Mannschaft um Trainer Zoran „Kottan“ Martinovic mit 13 Punkten und 25 geschossenen Toren an der Tabellenspitze. Das sind im Schnitt unglaubliche fünf Treffer pro Spiel! Unsere Mannschaft wird nun alles daran setzen, um an die Erfolgsserie anknüpfen zu können. Über die Unterstützung der Dorfbewohner bei den nächsten Spielen würden sich alle Spieler des FC Baldauf Doren sehr freuen.



Die Spielberichte und Ergebnisse finden Sie wie immer auf www.fcdoren.at.

Spielplan - Herbst 2014:

Spielzeit	Bewerb	Begegnung	Spielort
26.09.2014 19:00	1b	SPG Langen/Doren 1b - FC Lustenau 1b	Waldstadion Doren
28.09.2014 15:00	KM	FC Klostertal - FC Baldauf Doren	Sportplatz Dalaas
04.10.2014 14:30	U12	FNZ Rotachtal - FC Egg	Waldstadion Doren
04.10.2014 16:00	KM	FC Baldauf Doren - SC SW Bregenz 1b	Waldstadion Doren
11.10.2014 13:00	KM	FC Höchst 1b - FC Baldauf Doren	Rheinaustadion
11.10.2014 13:00	U14	FNZ Rotachtal - FC Hard B	Waldstadion Doren
11.10.2014 14:45	U12	FNZ Rotachtal - FNZ Vorderwald	Waldstadion Doren
18.10.2014 14:30	U11	FNZ Rotachtal - Viktoria Bregenz	Waldstadion Doren
18.10.2014 16:00	KM	FC Baldauf Doren - FC Lochau 1b	Waldstadion Doren
24.10.2014 19:00	1b	SPG Langen/Doren 1b - Langenegg 1b	Waldstadion Doren
25.10.2014 16:00	KM	FC Baldauf Doren - SV Gaißau 1b	Sportanlage Rheinblick
02.11.2014 15:00	KM	FC Baldauf Doren - FC Alberschwende 1b	Waldstadion Doren

Ö3 Disco in Doren

Auch heuer wird wieder die Ö3 Disco mit Ö3-DJ Philipp Kofler im Gemeindesaal stattfinden.

Wann: 25.10.2014, ab 20:00 Uhr
Live on Stage: Ö3 DJ Philipp Kofler
Specials: Busheimbringer, Vereinsbar geöffnet

Weitere Infos unter www.fcdoren.at/oe3disco



Ö3 DISCO
mit Ö3 DJ Philipp Kofler
25.10.2014
Sa
GEMEINDESAAL DOREN

www.fcdoren.at/oe3disco



Bambini-Training

Hierzu sind alle Mädchen und Jungen ab 3 Jahren herzlich eingeladen! Beginn ist jeweils Donnerstags um 18:00 Uhr auf dem Fußballplatz.



Schützengilde

Während der Sommermonate genießt auch dieses Jahr wieder der größte Teil unseres Vereins eine Pause vom aktiven Schießbetrieb.

Markus und Walter Lingenhel haben auch diesen Sommer die Strapazen auf sich genommen, an den verschiedenen Wettkämpfen auf Bezirks- und Landesebene teilzunehmen, was einen großen Zeit-, Kosten- und Kilometeraufwand mit sich bringt, da sie auch alle Trainingseinheiten an den Schießständen anderer Vereine absolvieren müssen.



Landesmeisterschaften

Bei der Landesmeisterschaft am 02. und 03. August in Höchst erreichte Lingenhel Markus in der Klasse Männer (60 Schuss liegend mit Riemen) den sechsten Rang. Lingenhel Walter erreichte bei den Senioren I im Bewerb 2 x 30 (30 Schuß liegend mit Riemen und 30 Schuß Stehend frei) den zweiten Rang.

Landesrundenwettkämpfe

Auch bei den Landesrundenwettkämpfen, die in dieser Saison in Egg und Hohenems stattgefunden haben, wurde hart um jeden Ring gekämpft:

- 3. Rang Walter Lingenhel (Sen 1 2x30)
- 7. Rang Markus Lingenhel (Englisch Match)
- 9. Rang Walter Lingenhel (Englisch Match)



Auf Bezirksebene dominiert Markus die Klasse Allgemein liegend mit Riemen klar und liegt nach dem 4. von fünf Rundenwettkämpfen klar in Führung. Walter belegt in dieser Klasse derzeit den 5. Rang, da er eine Runde auslassen musste und somit ein Wettkampfergebnis weniger zu Buche stehen hat. In Stehend-Bewerb belegt Walter mit hauchdünnem Rückstand auf den Zweitplatzierten den 3. Zwischenrang.



Staatsmeisterschaften in Innsbruck

Auch diesen Sommer wurden Markus und Walter für Vorarlberg zur Staatsmeisterschaft nach Innsbruck entsandt: Markus belegte im stark besetzten und hart umkämpften Bewerb Männer Englisch Match mit 599,7 Ringen den 29. Rang. Walter kam im Bewerb Senioren 1, 2x30 zum Einsatz und sicherte sich mit der Mannschaft Vorarlberg den 6. Rang.

Start in die neue LG-/LP-Saison

Mittlerweile sind wir bereits wieder in die neue LG-/LP-Saison 2014/2015 gestartet und haben den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Interessierte sind am Mittwoch ab 19.00 Uhr gerne im Schießstand willkommen.



Wir wünschen allen unseren Schützen einen guten Start in die neue LG-/LP-Saison und viel Erfolg!



Musikverein - es tut sich etwas ...

... Mitglieder

Seit September dürfen wir vier neue Musikantinnen und Musikanten in unseren Reihen willkommen heißen. Nachdem Ricarda Troy ihr Studium in Innsbruck erfolgreich abgeschlossen hat, unterstützt sie wieder mit voller Motivation unser Saxophon Register. Anna Fessler wird unsere Querflötistinnen unterstützen und Dominic Böhler und Simon Hagspiel stocken das Schlagzeugregister auf.



Wir Musikanten freuen uns sehr, dass uns Isabell Österle und Sandra Lingenhel als Marketenderinnen bei diversen Ausrückungen begleiten. Die Feuertaufe haben sie bereits beim Bregenzerwälder Bezirksmusikfest in Langenegg bravourös bestanden.



In einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung wurde beim Musikverein Doren eine neue Obfrau gewählt. Nach sechs intensiven Jahren legte Juliane Höfle ihr Amt nieder. Marika Mätzler stellte sich der Wahl und wurde einstimmig als neue Obfrau gewählt.

Jugendkapelle Doren - Mit tollem Probenwochenende in die Herbstsaison

Am 18. September 2014 starten die Jugendmusikanten in das neue Schuljahr mit den Proben. Ab heuer dirigiert Helmut Geist die Jugendkappelle mit neuem Elan. Einige der Kinder waren bereits vom Freitag 29. August bis Sonntag 31. August auf dem Probenwochenende gemeinsam mit der JukaLanTha (Jugendkappelle Langen-Thal). Mit neuen Stücken bereiteten sich einige bereits jetzt auf verschiedene Auftritte im Herbst und Frühjahr vor. Neben Probenarbeit im Orchester und in den einzelnen Instrumentenregistern wurde ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Im Grenzhau Hub in Langen konnten wir Garten, Beachvolleyballplatz, Grillstation und Matratzenlager voll auskosten.



... Vorbereitungen Musikfest 2015

Mit dem Probenbeginn hat auch gleichzeitig der Festausschuss mit den Vorbereitungen und den ersten Sitzungen für das Musikfest, dass wir nächstes Jahr vom 12. bis 14. Juni veranstalten werden, begonnen. Nach derzeitigem Planungsstandes wird das Frestgelände beim FC-Gelände errichtet. Wir sind bemüht, ein abwechslungsreiches Programm für "Jung und Alt" auf die Beine zu stellen. Ende Herbst wird dann neues Festlogo der Bevölkerung vorgestellt.





Sportverein

springen | lachen | turnen | klettern | hüpfen | singen | tanzen

Das Eltern-Kind-Turnen startet wieder! Du hüpfst, schaukelst, balancierst, kletterst, und rennst gerne und hast Spaß an Bewegung mit anderen Kindern? Du kannst schon laufen und bist ca. 1 ½ Jahre alt und gehst vormittags (noch) nicht in den Kindergarten? Dann bist du mit Mama, Papa, Oma, Opa recht herzlich zu unserer Turn- und Spielstunde eingeladen.

Wo: Turnhalle Volksschule Doren

Wann: Ab 30.09.2014 jeden Dienstagvormittag bis Weihnachten von 9 bis 10 Uhr

Information und Anmeldung:

Claudia Kirchbihler Tel: 0664/4440264

Wir freuen uns auf Euch!

Petra Böhler und Claudia Kirchbihler



Sport für Mädchen zwischen 7 und 10 Jahren

Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit ist die Basis für viele Sportarten und wichtig für die Gesundheit. Elemente aus der Leichtathletik, Turnen und Ballspiele sowie Stabilitätsübungen für den Rücken sind Bestandteile der Trainingseinheiten.

Die Mädchen haben die Möglichkeit Spaß an der Bewegung miteinander zu teilen. Wir trainieren montags von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Volksschule Doren. Beginn ist am Schulanfang bis Weihnachten 12 Einheiten und März bis Schulschluss.

Weitere Informationen bei Silke Mäser 05516/20507 oder praxis.silke@pachamama-weissach.at

kfb Doren

Naturseifen/Kräuterseifen selbst gemacht mit Karin Beer

Seifen sieden - ein altes Handwerk; Wissenswertes und Interessantes rund um die Seifensiederei. An diesem Abend werden 3 verschiedene Naturseifen/Kräuterseifen im Kaltverfahren hergestellt.

Jeder Kursteilnehmer bekommt ca. 1/2 kg Seife mit nach Hause.

Mittwoch, 8. Oktober 2014 um 20.00 Uhr im Werkraum der Volksschule Doren (max. 10 Teilnehmerinnen)

Kosten pro Person inkl. Material und ausführlichem Skriptum mit Rezepten € 45,--.

Dauer ca. 2,5 Stunden. (bis zu 10 Teilnehmer) Von den Kursteilnehmern mitzubringen sind: Langarm-Arbeitskleidung die Flecken vertragen kann, geschlossene Schuhe, Schutzbrille, Gummihandschuhe, Joghurtbecher, Topfenbecher, altes Handtuch oder Decke, kleine Schachtel für den Transport.

Anmeldungen bei Irma Bechter-Kündig, Tel: 0664/45 41 51 0



Naturseifen-Kräuterseifen

Auf euer Kommen freut sich das Team der Kath. Frauenbewegung.

kfb "Chörfällig" - Frauensinggruppe Einladung an alle sangesfreudigen Frauen aus Doren

Unsere Singgruppe "Chörfällig" wird als Projektchor geführt. Die Probenaktivitäten beschränken sich auf anfallende Auftritte zu kirchlichen und weltlichen Anlässen, wie Messen, Maiandachten, Hochzeiten, usw.

Singen ist eine schöne angenehme Möglichkeit, miteinander in Verbindung zu treten und dabei einander kennen zu lernen. Wenn du Freude und Interesse daran hast mit uns zu singen, dann melde dich bitte bei Sabine Österle (Chorleiterin) Tel. 2841 oder bei Elfi Vögel Tel. 2389.

Seniorenbund



Tagesausflug auf den Diedamskopf im Bregenzerwald

Am 16. Juli veranstaltete der Seniorenbund die traditionelle Tageswanderung. Das schöne Wanderwetter nutzten 22 Mitglieder um auf dem Diedamskopf zu wandern. Um 10 Uhr fuhren wir mit Fahrgemeinschaften nach Schoppernau. Den Aufstieg machten wir mit Hilfe der Diedamskopfbahn. Auf der Bergstation angekommen besetzten wir sogleich die Terrasse des Restaurants. Nach dem vorzüglichen Mittagessen machten wir uns auf die Wanderschaft. Eine Gruppe von sechs Senioren stürmte auf den Diedamskopf. Die restlichen sechzehn Senioren wanderten zur Neuhornbachhütte (1,5 Stunden). Nach einer kurzen Rast, machten wir uns wieder auf den Weg zur Mittelstation der Seilbahn. Die Heimfahrt wurde im Kaffee Natter in Bezau unterbrochen. Um 18:30 Uhr konnten wir unsere müden Glieder wieder auf dem eigenen Sofa ausstrecken.

Terminkalender

Wir haben in dieser Ausgabe des Dorer Blättle den Terminkalender für unsere Veranstaltungen in den Monaten Oktober bis Dezember beigelegt. Wir freuen auf eine rege Teilnahme.



Landeswandertag in Laterns

Zehn Senioren, sechs Frauen und vier Männer der Ortsgruppe Doren, fuhren gemeinsam mit den Senioren der Ortsgruppen Langen und Sulzberg, in das Laternsertal zum Landeswandertag. Über 1000 Senioren aus Vorarlberg trafen sich in Gapfohl um zu wandern und anschließend zum Feiern. Pfarrer Ritter feierte auf einem schwimmenden Altar mit uns einen Gottesdienst. Danach erkundeten wir, in verschiedenen langen Wanderungen das herrliche Wandergebiet. Eine Gruppe mit 15 Wanderern erklimmten den Hohen Freschen. Nach einer kurzen Gipfelrast und einer längeren Rast im Freschenhaus stiegen sie nach Gapfohl ab. Die Senioren, die eine kürzere Wanderung vorzogen, wanderten zur Tschuggenalpe. Dort gab es Mittagessen mit musikalischer Begleitung. Am Nachmittag machte uns Landeshaupt-



mann Markus Wallner mit seinem Wahlkampfteam noch seine Aufwartung. Die Teilnehmer der Ortsgruppe Doren bedanken sich recht herzlich bei Jakob Fink, für die Organisation des Busses.

Nahtstubat

Die Sommerversammlung des Seniorenbundes, für die Freunde des Singens, wurde am Freitag, den 15. August durchgeführt. Wegen dem regnerischen Wetter trafen wir uns im Gasthaus Adler. Aus Doren waren siebzehn Sänger und Sängerinnen gekommen. Auch aus den Nachbargemeinden sind acht Singfreunde eingetroffen. Der Akkordeonist Hagspiel Anton und Fink Franz auf der Gitarre begleiteten uns durch den Singabend. Anschließend wurde noch gegessen, getrunken und geplaudert. Um 22 Uhr gingen die meisten nach Hause.

Grillfest

Zweiundfünfzig Senioren konnte der Obmann Elmar Giselbrecht, beim Fischteich von Erwin Stückler, begrüßen. Wir verbrachten hier einen wunderschönen Nachmittag. Gegen den Hunger gab es von den Grillspezialisten Roland und Wolfgang Grillwurst, Bratwurst, Steak und Forelle. Die Salate und Kuchen brachten unsere Helferinnen mit. Für die musikalische Umrahmung sorgten in professioneller Manier, Anton Hagspiel und Franz Fink. Wir bedanken uns bei der Familie Stückler, dem Obmann Elmar, dem Organisationsteam und allen Helfern, Salatlieferanten und Kuchenbäckerinnen.





Kneipp-Aktiv-Club Doren

Spas und Bewegung im Winterhalbjahr:

Aerobic mit Heilmasseurin Sabrina Sinz

jeweils Montag, 20:00 - 21:30 Uhr im Turnsaal der Talenteschule Doren
Kosten für 12 Einheiten: Kneippmitglieder: € 40.-, Nichtmitglieder € 45.-
Mitzubringen sind Hallenturnschuhe und eine Gymnastikmatte.

Wirbelsäulengymnastik und Smovey-Training mit Eugenie Von der Thannen

jeweils Montag, 19:00 - 20:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Doren
Kosten für 12 Einheiten: Kneippmitglieder € 35.-, Nichtmitglieder € 40.-
Mitzubringen sind eine Gymnastikmatte und bequeme Kleidung.

Pilates mit Annelies Herburger

jeweils Mittwoch, 20:00 - 21:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Doren
Kosten für 12 Einheiten: Kneippmitglieder: € 35.-, Nichtmitglieder: € 40.-
Mitzubringen sind eine Gymnastikmatte und bequeme Kleidung.

Nordic Walking mit Marianne Kert

Ganzjährig. Zur Zeit jeweils Dienstag, 18 Uhr
Treffpunkt Raiffeisenbank Doren
Jeden ersten Dienstag im Monat tauschen wir die Stöcke gegen Smovey - Ringe.
Vor dem Abmarsch gibt es einen Einführungskurs in den Gebrauch der Smoveys.

Kneipp Wanderung

Jeden 1. Samstag im Monat.
Anmeldung bei Brigitte Buhmann, Tel. 0664/3778836 oder Sonja Sinz, Tel. 0676/87758080.
Nähere Informationen gibt es bei der Anmeldung.

Tanzen ab der Lebensmitte mit ÖST Melitta Fehr

ab Dienstag, 07. 10. 2014, 15.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Doren
Kosten für 10 Einheiten: € 35.-
Mitzubringen sind leichte Schuhe mit hellen, flachen Sohlen.

Fasnatbüttel

Die Dorer Fasnatbüttel im Sommer 2014

Das heurige Sommerfest auf dem Dorfplatz war ein schöner, unterhaltsamer und gemütlicher Abend. Musikalisch spielte das „Duo Tomlex“ aus Andelsbuch zünftig auf. Unter den BesucherInnen fanden sich viele Urlaubsgäste sowie auch die Bevölkerung aus Doren in Dirndl & Lederhosen.

Unseren Vereinsmitgliedern gilt ein herzliches Dankeschön für die tolle Arbeit und Mithilfe und auch unseren Unterstützern und Spendern gebührt ein besonderer Dank.

Vorschau auf den Fasching 2015:

Unser Faschingsmotto lautet im neuen Jahr „Das Piratendorf“.

Am 25. Jänner 2015 findet der Narrenfrüh-schoppen im Gemeindesaal statt, wozu die BürgerInnen aus Doren herzlich willkommen sind.

Der Faschingsumzug in Doren wird am 14. Februar 2015 stattfinden. Wie immer sind Fußgruppen und Faschingswagen aus Doren gern gesehen.



Kneipp-Aktiv-Club Doren

Bei allen Bewegungsprogrammen freuen wir uns über neue Teilnehmer, und bieten zum Kennenlernen eine Schnupperstunde an.



Wir, die Dorer Fasnatbüttel, freuen uns schon jetzt auf einen schönen Fasching 2015.

**ORA ORA ORA DORA
DORA DORA**

Andreas Kessler und sein Team wünscht bis dahin Allen eine gute Zeit.

OGV Doren/Krankenpflegeverein

Einladung zum Verwertungskurs von Obst und Gemüse Räucherwanderung

Konservieren für die dunkle Jahreszeit. Wir wollen mit euch an diesem Nachmittag Obst und Gemüse ins Glas bringen und für die Wintermonate haltbar machen. Kostproben öffnen unsere Sinne und an Hand eines Skriptums werden die Zubereitungen besprochen.

Wo: bei Agathe und Karl Lingenhel
Wann: Samstag, 4. Oktober 2014 um 13.30 Uhr
Kosten: 23.- Euro incl. Material und Kostproben

Anmeldungen nehmen Marianne Buhmann Tel. 2225 und Karl Lingenhel Tel. 2527 oder unter veronika.buhmann@gmx.at und karl.lingenhel@aon.at bis 2. Okt. entgegen.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Bei der Räucherwanderung in die Abenddämmerung in der dunkelsten Nacht des Jahres (Rauhnacht) am 21. Dezember wollen wir bei der uralten Tradition erfahren, wie wir mit der Glut des Feuer und dem Duft der heimischen Heilpflanzen die Kraft der Räucherung zum Wohle von Körper, Geist und Seele einsetzen.

Uhrzeit: 15:30

Treffpunkt wird bekanntgegeben.

Theatergruppe Doren spielt ...

... die Komödie "Altweiberfrühling" in neun Bildern von Stefan Vögel nach dem Drehbuch des Filmes "Die Herbstzeitlosen" von Sabine Pochhammer & Bettina Oberli.

Um ihrem Leben noch einen Sinn zu geben, erfüllt sich Martha ihren langgehegten Mädchenraum und eröffnet nach dem Tod des Ehemannes ihre eigene Dessous-Boutique mit selbst entworfener Wäsche. Im Dorf regt sich Widerstand: Es kommt zuweilen zu handgreiflichen Versuchen, Martha von ihrer Idee abzuhalten. Da bekommt sie Beistand von ihren drei Freundinnen und

Mehr erfahren Sie am 4. Oktober bei der Premiere im Gemeindesaal.

Aufführungstermine

Sa, 04. Oktober 2014 - Premiere
 Spende für "Geben für Leben"
 Sa, 11. Oktober 2014
 So, 12. Oktober 2014 – 18:00 Uhr
 Fr, 17. Oktober 2014
 Sa, 18. Oktober 2014
 Beginn: Außer am Sonntag, jeweils um 20 Uhr im Gemeindesaal Doren

Kartenvorverkauf bei Helga Boch

Tel. 0664/5847982
 E-Mail: karten@theater-doren.at
 Montag 19:00 – 21:00
 Dienstag 19:00 – 21:00
 Donnerstag 19:00 – 21:00



Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereines freut sich auf euer dabei sein.

Wir freuen uns sehr, wenn Ihr unsere diesjährige Komödie besucht und wünschen Euch schon heute einen unterhaltsamen Abend.





Sennerei Huban



Öffnungszeiten:

Mo - Do: 8-12 Uhr
und 16-18 Uhr
Freitag: 08-12 Uhr
und 15-18 Uhr
Samstag: 08-12 Uhr

"GOLD" und "SILBER".....

Die Sennerei Huban konnte auch heuer wieder bei der 22. Käseprämierung in Schwarzenberg sich freuen. Am Samstag, den 13. Sept. 2014 wurden 157 Laibe Käse von einer Fachjury verkostet und Punkte für Geschmack, die Lochung und Äußeres vergeben.

Bei der anschließenden Prämierung konnten wir mit folgendem Käse gewinnen:

GOLD – Hubaner Sennkäse jung
SILBER – Hubaner Original jung
SILBER – Hubaner Sennkäse alt
SILBER – Hubaner Original alt

Wir gratulieren unseren Sennen für ihre ausgezeichnete Arbeit und bedanken uns bei unseren Milchlieferanten für die hervorragende Milchqualität. Nur so können wir eine hervorragende Käsequalität produzieren. nicht so spitzen Käse

Berufliche Erfolge



Dominik Wolf hat die zweijährige Ausbildung zum **Polizeiinspektor** in Feldkirch mit Erfolg abgeschlossen.

Alexandra Wolf hat das berufs begleitende Studium zur **eidgenössischen Erwachsenen-**

Ausbildlerin in St. Gallen erfolgreich abgeschlossen.

Aaron Vögel hat an der FH Dornbirn das Studium in Betriebswirtschaft mit dem Titel "**Bachelor of Arts in Business (BA)**" erfolgreich absolviert.



Wir suchen: **Telefonist (w/m)**

Ihre Aufgaben:

Bestandskundenbetreuung, Neukundensuche über diverse Medien, Terminvereinbarungen für den Aussendienst

Ihre Qualifikationen:

Erfahrung im Telefondienst, angenehme Telefonstimme, motivierte und engagierte Arbeitsweise, selbstbewusstes und ordentliches Auftreten, viel Freude am Telefonieren und Kundenkontakt

Beschäftigungsform:

geringfügig oder nach Vereinbarung

Interesse, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an: hbein@bein.at oder kontaktieren Sie uns unter 0664 8587300

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Beruflicher Erfolg und Stellenangebot

Bauhof/Wertstoffsammelstelle

Restmüll-Termine:

Mittwoch 29. Oktober 2014
 Mittwoch 26. November 2014
 Mittwoch 31. Dezember 2014

Bitte die schwarzen Restmülläcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser“ am Sammeltag bis 8 Uhr früh bereitstellen.

Wertstoffsammelstelle der Gemeinde Doren

WERTSTOFFHOF:

Täglich, außer an Sonn- und Feiertagen, können von 7 Uhr bis 19 Uhr abgegeben werden:

- Der Gelbe Sack
- Altpapier und Kartone
- Altglas
- Altmetall
- Biomüll nur in den dafür vorgesehenen Säcken
- Altkleider und Schuhe (Nicht die Gelben Säcke verwenden! Caritas - Altkleidersäcke)
- Biologische Altöle und Fette - nur nach Anmeldung
- Strauchschnitt
- Rasenschnitt nur in die aufgestellte Mulde beim FC-Platz

Beachte:

Holz und Sperrmüll sind kostenpflichtig und dürfen nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter gegen Barzahlung abgegeben werden.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte aus privaten Haushalten können wieder nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter abgegeben werden.

Sind Behälter oder Container geschlossen bzw. voll, können und dürfen keine weiteren Wertstoffe mehr abgegeben werden. Halten sie die Öffnungszeiten ein und befolgen sie die Informationen auf den aufgestellten Hinweisschildern.

Bei Nichtbeachtung sind vom Verursacher 25 Euro Bearbeitungsgebühr zu bezahlen.

Weitere Informationen:
 Bauhof Doren
 Tel. 24 684
 Mobil 0664/191 66 67
 bauhof@doren.at

Altkleidersäcke sind
 kostenlos im Gemeindamt oder beim Bauhof erhältlich.

Beachten sie bei der Entsorgung die Hinweise und Tipps, welche auf den Containern bzw. Schildern angebracht sind.





Geburtstage/Geburten/Sterbefälle

Allen Jubilaren/innen herzliche Glückwünsche, viel Gesundheit und Wohlergehen.

08.	Oktober	Meinrad Kohler, H.Nr. 181	79 Jahre
11.	Oktober	Aloisia Baldauf, H.Nr. 136	90 Jahre
14.	Oktober	Anton Hagspiel, H.Nr. 50	80 Jahre
14.	Oktober	Wendelin Hagspiel, H.Nr. 172	81 Jahre
24.	Oktober	Hedwig Lässer, H.Nr. 96	81 Jahre
25.	Oktober	Helmut Teuchner, H.Nr. 76	74 Jahre
26.	Oktober	Rosa Österle, H.Nr. 157 (Pflegeheim Hittisau)	80 Jahre

02.	November	Werner Böhler, H.Nr. 282	73 Jahre
08.	November	Anna Kramer, H.Nr. 16	75 Jahre
08.	November	Emma Fink, H.Nr. 115	80 Jahre
15.	November	Anni Baldauf, H.Nr. 184	79 Jahre
17.	November	Paulina Kohler, H.Nr. 181	78 Jahre
17.	November	Olga Vogt, H.Nr. 281	78 Jahre
19.	November	Eugen Nöckl, H.Nr. 9	88 Jahre
22.	November	Manfred Zandona, H.Nr. 255	75 Jahre
24.	November	Peter Flatz, H.Nr. 154	79 Jahre
24.	November	Emma Lässer, H.Nr. 108	79 Jahre
28.	November	Elfriede Böhler, H.Nr. 138a	82 Jahre
28.	November	Peter Matthees, H.Nr. 49	79 Jahre

02.	Dezember	Herta Vögel, H.Nr. 163	72 Jahre
04.	Dezember	Irmgard Sinz, H.Nr. 99	76 Jahre
07.	Dezember	Konrad Vögel, H.Nr. 199	80 Jahre
08.	Dezember	Elfriede Bischof, H.Nr. 15	74 Jahre
11.	Dezember	Gertrud Fink, H.Nr. 69	80 Jahre
14.	Dezember	Ernst Fink, H.Nr. 57	79 Jahre
15.	Dezember	Aloisia Vögel, H.Nr. 350	78 Jahre
16.	Dezember	Wilhelm Fritz, H.Nr. 231	71 Jahre
19.	Dezember	Olga Fink, H.Nr. 122	82 Jahre
21.	Dezember	Anton Vögel, H.Nr. 350	79 Jahre

Sterbefälle:

Charlotte Baldauf

10. Juli 2014

Kirchdorf 12, Doren

75+ Unabhängig leben im Alter!

Jung bleiben beim Älter werden:
Wir besuchen Sie und beraten Sie kostenlos rund um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung.

Vereinbaren Sie einen Termin!

Sozialsprengel Vorderwald
Bach 127, 6941 Langenegg
Telefon: 0664/6414334
E-Mail: hauskrankenpflege@sozialsprengel-vorderwald.at



75+
Unabhängig
leben im Alter!

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute in ihrem neuen Lebensjahr.

Sozialsprengel
Vorderwald
Tel. 0664/6414334

Bevölkerungsübersicht/Termine

Zusammenfassung der Bevölkerung zum Stichtag 01.09.2014
 (HWS = Hauptwohnsitz, NWS = Nebenwohnsitz)

Staatsbürgerschaft	ges.	männl.	weibl.	Inland	Ausland	HWS	NWS
Österreich	980	491	489	980	0	941	39
Brasilien	3	3	0	0	3	3	0
China	1	1	0	0	1	1	0
Deutschland	61	32	29	0	61	51	10
Großbritannien	2	1	1	0	2	2	0
Honduras	1	1	0	0	1	0	1
Irland	1	0	1	0	1	1	0
Kroatien	1	1	0	0	1	1	0
Niederlande	1	0	1	0	1	1	0
Polen	13	6	7	0	13	11	2
Rumänien	7	1	6	0	7	7	0
Schweiz	5	2	3	0	5	4	1
Slowakei	2	0	2	0	2	1	1
Türkei	3	2	1	0	3	2	1
Summen	1.081	541	540	980	101	1.026	55

Termine:

Sa 04.	Okt. 14	14.30	OGV - Verwertungskurs von Obst und Gemüse
Sa 04.	Okt. 14	20.00	Theater - Altweiberfrühling - Premiere
Sa 11.	Okt. 14	20.00	Theater - Altweiberfrühling
So 12.	Okt. 14	18.00	Theater - Altweiberfrühling
Fr 17.	Okt. 14	20.00	Theater - Altweiberfrühling
Sa 18.	Okt. 14	20.00	Theater - Altweiberfrühling
Di 21.	Okt. 14	20.00	e5-Vortrag "Welche Heizung passt zu meinem Haus"
Sa 25.	Okt. 14	09-12	Tag der offenen Heizraumtüre
Sa 25.	Okt. 14	20.00	FC Doren - Ö3 Disco
Di 28.	Okt. 14	15.00	Eltern-Kind-Treff
Mo 24.	Nov. 14	18.00	Blutspendeaktion
Di 25.	Nov. 14	15.00	Eltern-Kind-Treff
Fr 12.	Dez. 14	06.00	Rorate
So 21.	Dez. 14	15.30	OGV - Räucherwanderung
Di 13.	Jan. 15	18.00	Allg. Rechtsberatung mit RA Andreas Germann

Blutspendeaktion in Doren

Termin: Montag, 24. November 2014
 Zeit: In der Zeit von 18.00 bis 21.00 Uhr
 Ort: Turnhalle Volksschule Doren

Ihre Bereitschaft Blut zu spenden, ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser des Landes Vorarlberg mit genügend Blutprodukten versorgt werden können.

Mit Ihrer Blutspende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten !

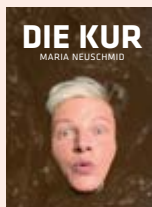
Vorankündigung für alle Kabarett- und Maria Neuschmid-Fans!

Maria hat wieder ein neues Programm „DIE KUR“ und wird auch wieder bei uns in Doren zu Gast sein.

Ein wenig Geduld ist jedoch noch gefragt: Freitag, 13.3.2015 im Gemeindesaal Doren Kartenvorverkauf ab Herbst 2014

Veranstaltungen:

Alle Termine finden sich auf www.doren.at unter **Veranstaltungen**.



Ärztliche Bereitschaftsdienste/Sonstiges

Einteilung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

an Wochenenden sowie Feiertagen:

Tag	Datum	Arzt
Wochenende	04. bis 05. Oktober 2014	Dr. Bilgeri, Hittisau
Wochenende	11. bis 12. Oktober 2014	Dr. Grimm, Lingenau
Wochenende	18. bis 19. Oktober 2014	Dr. Lampl, Sulzberg
Wochenende	25. bis 26. Oktober 2014	Dr. Isenberg, Langen
Wochenende	01. bis 02. November 2014	Dr. Grimm, Lingenau
Wochenende	08. bis 09. November 2014	Dr. Isenberg, Langen
Wochenende	15. bis 16. November 2014	Dr. Bilgeri, Hittisau
Wochenende	22. bis 23. November 2014	Dr. Lampl, Sulzberg
Wochenende	29. bis 30. November 2014	Dr. Grimm, Lingenau
Wochenende	06. bis 07. Dezember 2014 (bis 18 Uhr)	Dr. Bilgeri, Hittisau
Wochenende	07. Dezember 2014 (ab 18 Uhr)	Dr. Isenberg, Langen
Feiertag	08. Dezember 2014	Dr. Isenberg, Langen
Wochenende	13. bis 14. Dezember 2014	Dr. Lampl, Sulzberg
Wochenende	20. bis 21. Dezember 2014	Dr. Grimm, Lingenau
Weihnachten	24. Dezember 2014	Dr. Bilgeri, Hittisau
Feiertag	25. Dezember 2014 (bis 18 Uhr)	Dr. Bilgeri, Hittisau
Feiertag	25. Dezember 2014 (ab 18 Uhr)	Dr. Isenberg, Langen
Feiertag	26. Dezember 2014	Dr. Isenberg, Langen
Wochenende	27. bis 28. Dezember 2014	Dr. Lampl, Sulzberg
Neujahr	31. Dezember bis 01. Jänner 2014	Dr. Grimm, Lingenau
Wochenende	03. bis 04. Jänner 2014	Dr. Bilgeri, Hittisau
Feiertag	06. Jänner 2014	Dr. Lampl, Sulzberg
Wochenende	10. Jänner bis 11. Jänner 2014	Dr. Isenberg, Langen

Ordinationszeiten:

Jeweils von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Ordination Ärzte in Doren:

Es gibt in Doren 2 Möglichkeiten der Ordination.

Dienstag, Dr. Isenberg – Freitag, Dr. Lampl – jeweils 15.30 Uhr

Zu diesem Zeitpunkt sind die Ärzte (ausgenommen Notfälle) jeweils vor Ort.

Es empfiehlt sich, vor allem am Dienstag-Termin mit Dr. Isenberg am Vormittag Kontakt aufzunehmen. Da die Ordination in Doren nicht für spezielle Fälle ausgestattet ist, ist dies nur ein zusätzliches Angebot. Medikamente abholen, Blutdruckmessungen, kleinere Diagnosen, etc.. - Dr. Isenberg ist nur bei Bedarf in Doren.

Vorteil der Ordination in Doren: kurze Wartezeiten

Krankenpflegeverein Doren

„Der Mensch im Mittelpunkt“

Der Krankenpflegeverein ermöglicht notwendige medizinische Pflege und ganzheitliche Betreuung zu Hause. Die Zusammenarbeit mit und die Entlassung von pflegenden Angehörigen ist uns ein besonderes Anliegen. Dadurch ist es möglich, dass kranke und pflegebedürftige Menschen möglichst

lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Wir möchten besonders auch junge Familien ansprechen, unserem Verein beizutreten, damit auch in Zukunft die Aufgaben des Krankenpflegevereins gesichert sind.

Kontakt:

*Dr. Klaus Grimm,
Lingenau, 05513/41020*

*Dr. Stefan Bilgeri,
Hittisau,
05513/30001*

*Dr. Gerhard Isenberg,
Langen,
05575/4660*

*Dr. Thomas Lampl,
Sulzberg,
05516/2031*

*Die Wochenenddienste
finden sich zudem
wöchentlich im
Gemeindeblatt.*

Ordination in Doren

Kontakt:

*Helmut Lürzer
Hemmessen 187
Tel. 0664/4648434
helmut.luerzer@aon.at*



Gute Zeiten – Schlechte Zeiten

Immer wieder hör ich von Leuten so nebenbei,
dass das Lesen von Dialekt gar nicht so einfach sei.
Kurz: das Buchstabieren sei so schwer,
dass bis zum Schluss kein Sinn sei übrig mehr.
Dass also der ganze Aufwand nichts bringt,
wenn der Reimer sich zu ein paar Gedankenblitzen zwingt.
Darum sind heute jene zu verwöhnen,
die besser hochdeutsch als dorerisch lesen können.



Viel Erfreuliches hat sich in den letzten Monaten wieder getan,
dass ich überlege: wo fang ich bloß an.
Der Achtalweg wird schon als richtige Attraktion genannt,
ist weit über die Grenzen gelobt und bekannt.
Ob Sportler oder Liebhaber findet jede(r) Erholung pur,
zwischen Waldrand und Ache in einmaliger Natur.
Für Erholung anderer Art wurden die „Doren genießt“-Veranstaltungen erdacht,
dort wird durch das MITEINANDER Freude gemacht.
Unser Dorf, eine große Gemeinschaft, ein jeder ist dabei,
gleich welchen Alters, Bildung oder Beruf er auch sei.



Wenn noch ein letzter Rest von Arbeit und Stress euch bedrücken,
wird verlässlich die Spiel- und Freiraumgestaltung Alt und Jung beglücken.
In der Wald-Hängematte träumen, jauchzen und singen,
soll durch Waldluft gemischt schnelle Erholung bringen.
Ist auch für Senioren, die durch die vielen Sing-Tanz-Bike- und Wanderattraktivitäten
schon dringend Erholungskuren nötig hätten.
Und wenn jetzt bei Theater Doren zum „Alt-Weiber-Frühling“ der Vorhang sich hebt,
der ganze Frust vom verregneten Sommer vergeht!



Wir wissen, das Leben ist nicht nur Witz und Spaß,
es ist für viele auch das Gegenteil – ganz krass!
Für uns alle Sorgen um Gesundheit, Glück und das liebe Geld,
noch viel, viel trostloser sind, wenn wir hinausschauen in die unfriedliche Welt.
Ein Leben voller Verzweiflung, Angst und Not,
sogar Sorge um das Notwendigste, um Wasser und Brot.
Wir wünschen uns allen weiterhin ein friedliches, freies Leben, in unserem Land –
MITANAND!



von Martin Österle

